

PRESSEMITTEILUNG

Schuler AG

Bahnhofstraße 41
73033 Göppingen

Ingo Schnaitmann

Leiter
Unternehmenskommunikation
Telefon +49 7161 66-201
Fax +49 7161 66-907
Ingo.Schnaitmann@schulergroup.com
www.schulergroup.com/pr

Konzernumbau kommt voran

Drei-Monats-Umsatz bei knapp 260 Millionen Euro – Einmaleffekte belasten Ergebnis – Operatives Ergebnis erneut auf hohem Niveau

Göppingen, 28.02.2014 – Mit 258,8 Millionen Euro hat die Schuler AG das gesteckte Umsatzziel im dreimonatigen Rumpfgeschäftsjahr 2013 erreicht. Für Oktober bis Dezember 2013 prognostizierte der Pressenhersteller Erlöse von mehr als einer Viertelmilliarde Euro. Die wichtigsten Märkte waren Deutschland, China und die USA. Seit Januar 2014 gilt bei Schuler das Kalenderjahr als Geschäftsjahr.

Der Auftragseingang belief sich im Rumpfgeschäftsjahr auf 210,6 Millionen Euro. „Aktuell stellen wir eine leichte Belebung fest“, sagte der Schuler Vorstandsvorsitzende Stefan Klebert zur Auftragsentwicklung.

Im Rahmen des Konzern-Strategieprojekts ZusammenWachsen 2.0 verstärkt Schuler die Internationalisierung und passt Produktions- und Verwaltungsstrukturen in Deutschland an. Vorstand und zweite Führungsebene wurden bereits 2013 verkleinert sowie jüngst mehrere deutsche Gesellschaften zusammengefasst. Für den Konzernumbau veranschlagt das Unternehmen Aufwendungen von rund 50 Millionen Euro. Im Rumpfgeschäftsjahr 2013 sind davon 43,2 Millionen Euro erfasst.

Infolgedessen waren EBITA und Konzernergebnis erwartungsgemäß mit -27,2 Millionen Euro beziehungsweise -25,0 Millionen Euro negativ.

Bereinigt um alle Sondereffekte betrug das EBITA des Rumpfgeschäftsjahres 18,2 Millionen Euro. Die bereinigte EBITA-Rendite lag bei 7,0 Prozent, die bereinigte EBITDA-Marge bei 9,0 Prozent. Sie war damit so hoch wie im vergleichbaren, sehr guten vierten Kalenderquartal 2012.

„Nach Umsetzung der Veränderungsmaßnahmen streben wir mittelfristig wieder eine EBITA-Zielrendite von 8,5 Prozent an, wie wir sie im Rekordgeschäftsjahr 2012/13 hatten“, erklärte Klebert. Er bestätigte die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2014. Schuler erwartet einen Konzernumsatz von rund 1,1 Milliarden Euro. Der Auftragsbestand von 1,0 Milliarden Euro und die aus heutiger Sicht stabile Konjunktur sind dafür gute Voraussetzungen.

Schuler-Konzernkennzahlen:

		Rumpfbjahr Okt.-Dez. 2013	2012/13
Umsatz	Mio. €	258,8	1.185,9
Auftragseingang	Mio. €	210,6	1.163,3
Auftragsbestand ¹	Mio. €	1.039,8	1.087,9
EBITDA	Mio. €	-20,8	123,0
EBITA	Mio. €	-27,2	101,1
EBIT	Mio. €	-27,7	98,3
EBT	Mio. €	-28,9	89,7
Konzernergebnis	Mio. €	-25,0	61,7
Eigenkapital ¹	Mio. €	274,7	302,0
Eigenkapitalquote ¹	%	27,1	30,3
Mitarbeiter ^{1,2}		5.571	5.580

¹ Zum Ende des Geschäftsjahres 30.09.2013 bzw. 31.12.2013

² Inklusive Auszubildende

Den Geschäftsbericht Rumpfgeschäftsjahr 2013 einschließlich Konzernabschluss der Schuler AG (IFRS) finden Sie online unter (bitte Link kopieren):

http://ir2.flife.de/data/schuler_ag/igb_html/index.php?bericht_id=1000010&lang=DEU

Zu dieser Pressemitteilung finden Sie alle Bilder und Dokumente zum Download im Internet unter www.schulergroup.com/pr

Bildunterschriften

Bild1.jpg: Auf Schuler-Pressen entstehen Carbon-Teile für das neue Elektroauto BMW i3

Bild2.jpg: Als Teil eines neuen Fünf-Jahres-Vertrags erhielt Schuler von der US-Münze den Auftrag über neun Münzprägepressen.

Als Bildquelle bitte Schuler angeben.

Über den Schuler-Konzern – www.schulergroup.com

Schuler bietet als Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik Pressen, Automationslösungen, Werkzeuge, Prozesstechnologie und Service für die gesamte metallverarbeitende Industrie und den automobilen Leichtbau. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Schuler ist führend in der Münztechnik und realisiert Systemlösungen in der Luftfahrt-, Raumfahrt-, Eisenbahn- und Großrohrindustrie. Der Konzern geht auf eine 1839 von Louis Schuler gegründete Schlosserei zurück und feiert 2014 sein 175-jähriges Bestehen. Im Geschäftsjahr 2012/13 (30.09.) erzielte Schuler einen Umsatz von 1.185,9 Millionen Euro. Weltweit sind rund 5.600 Mitarbeiter im Einsatz. Der Schuler-Konzern ist in 40 Ländern präsent und gehört mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-Gruppe.